

Invader Zim - Horror City

Von Skulkker

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Verlassen?	2
Kapitel 1: Skool	4
Kapitel 2: Run away	6

Prolog: Verlassen?

Mit sehr fragendem Blick, lief der Irke durch die Stadt und lies seinen Blick durch die Umgebung streifen. "Hallo?" ertönte die Stimme des kleinen Weltherrschers oder zumindest Weltherrschafts-Anwärters, immerhin plante er schon seit einiger Zeit diesen Planeten zu übernehmen.

Eine Antwort jedoch bekam er darauf nicht. Schön und gut. Niemand konnte ihn hier wirklich leiden und alle hackten auf ihm herum, aber warum bitte schön waren auf einmal alle Verschwunden, als wären sie plötzlich in den Urlaub gefahren und hätten vergessen eine Nachricht zu hinterlassen? Das war wirklich alles andere als normal und genau deswegen hatte Zim sich auch zu diesem kurzen Spaziergang durch die Stadt entschlossen um ein paar Antworten zu bekommen.

Antworten die er bis jetzt noch nicht erhalten hatte. Es schien wirklich so als wären alle Bewohner einfach weg. Einzig und allein diverser Müll auf der Strasse und ein Auto dass quer auf der Strasse stand zeugten davon dass gestern Abend hier noch Menschen gewesen waren.

"Nicht zu fassen, sie gehen und lassen miiiiir Ziiiiim keine Nachricht da!" sprach er brummend aus und verschränkte die Arme. Eigentlich sollte er sich ja freuen dass die Erdlinge weg waren, immerhin konnte er so mit leichtigkeit ihren Planeten übernehmen, aber es verwirrte ihn trotzdem.

In der Ferne erkannte er plötzlich etwas dass seine Aufmerksamkeit auf sich zog, während GIR jedoch seine Gedanken regelrecht blockierte indem er damit beschäftigt war, sich lachend auf dem Boden zu wälzen.

"GIR! Verdammt! Schluss damit! Hör auf!" fluchte er und der Roboter setzte sich sofort auf. "Ja mein Gebieter!" gab er völlig ernst von sich ehe er ihn mit strunzdummen Blick ansah.

"O...kay..! Gut so..!" gab Zim blinzelnd von sich und trat dann auf das zu, was seine Aufmerksamkeit auf sich gezogen hatte. Eine kleine rote Pfütze. Fragend scannte er sie mit den Gerätschaften aus seinem PAK und stellte das fest was er sich eben schon gedacht hatte. Das war Blut.

Was war also wirklich hier passiert. Gerade wollte er sich mit ernstem Blick umsehen, da hörte er etwas dass ihn zusammen fahren ließ. Ein kurzer Schrei hinter dem Haus und Zim blinzelte erneut. War es klug dort nach zu sehen?

Nun gut was sollte es. Egal was es war! Er war ein Irke und den Menschen in jeder Hinsicht überlegen, ausserdem würde er vielleicht eine antwort bekommen was geschehen war!

Vorsichtig, als müsste er Angst haben der Boden würde jeden moment unter ihm zusammen brechen, schlich er um das Haus herum und schielte gerade um die letzte Wand herum, als er selbst zusammen zuckte. Er hatte ja schon vieles gesehen aber dass ein Mensch vor seinen eigenen Augen einen anderen auffraß war wirklich etwas neues und so konnte selbst der Irke die Situation nur anstarren. Erst als GIR laut auflachte da er umgefallen war und sich nun herzlich über den Boden amüsierte, drehte der Mensch sich um, der über den anderen hergefallen war und Zim machte grosse Augen. Seines Erachtens nach oder zumindest demnach was er bisher herausgefunden hatte, war das hier absolut unmöglich!

Dem Mann fehlte ein grosser Teil der Gesichtshaut und das rechte Auge. Die blanken knochen waren zu sehen und auch ein grossteil dessen was sich eigentlich in seinem

Unterkörper befinden sollte hing aus einer zerfetzten Bauchdecke heraus. Mit einem stöhnen streckte er die blutverschmierten Arme nach Zim aus und wankte langsam auf ihn zu. "Bleib stehen du dreckiger Erdoide! Ich bin Zim! Na los! Hör auf die Befehle deines zukünftigen Herr und Meisters!" rief er laut und wedelte mit den Armen, doch der Mann blieb einfach nicht stehen.

Nun doch besorgt machte er einen Schritt zurück nur um gegen etwas zu taumeln und sich herum zu drehen. Eine junge Frau stand hinter ihm, die nicht gerade besser aussah als der Mann von eben und sie streckte nun ihre schmutzigen Hände aus um nach Zim zu greifen und ihn fest zu halten. Jetzt kapierte auch Zim endlich dass er sich hier schleunigst vom Acker machen sollte.

"Verdammt! Los! Weg hier GIR!" gab Zim von sich und rannte los, während er zu seinem Leidwesen an mehreren solcher "Dinger" vorbei stolpern musste. Das war doch nicht mehr normal! War es das, was mit den Erdoiden geschehen war. War die Stadt deshalb leer.

Gerade wollte er einfach in seinen Stützpunkt rennen und sich dort in Sicherheit bringen als er feststellen musste dass es keine sonderlich gute Idee war. Eine ganze Schar von diesen Wesen stand ihm im Weg und er bezweifelte nicht dass sie bei dem kleinsten Fehler ihn packen und in Stücke rissen. "Ihr kriegt mein Squeedly-Spooch nicht! Ihr dreckigen Erdoiden!" fluchte er ihnen schon beinahe endgegen und sah sich hektisch um. Was jetzt!?

Natürlich! Er musste zur Schule und sich dort erstmal verbarrikadieren! Diese dummen Erdoiden waren alle hier drausse, so glaubte er zumindest und dann war die Schule doch ein relativ guter Ort um erstmal in ruhe nach zu denken. "Komm GIR, wir gehen erstmal zur Schule!" sprach er dem kleinen Roboter zu der den Wesen fröhlich zu winkte, ehe er ihn am Arm packte und nun in Richtung Schule rannte, wobei er keine Ahnung hatte dass dies sein grösster Fehler war!

Kapitel 1: Skool

Endlich in der Schule angekommen, rammte Zim die Tür regelrecht zu und lehnte sich mit dem Rücken erschrocken dagegen. Erstmal Luft holen war die Devise. "Puh.. Das war doch schonmal recht einfach.." bemerkte Zim. Natürlich war es alles andere als einfach gewesen doch das konnte und wollte er nicht zugeben.

Mit einem brummen kletterte er am Fenster hoch und schielte nach draussen, fiel jedoch erschrocken zurück als einer der Zombies dagegen taumelte. "Du dreckiger Erdoide! Wie kannst du es wagen Ziium so zu erschrecken!" fluchte er wütend und ignorierte GIR gekonnt der wieder auf dem Boden herum rollte und vor sich hin lachte.

Dann jedoch zog etwas ganz anderes seine Aufmerksamkeit auf sich und zwar ein Knacken direkt über ihm. Fragend blickte er nach oben und sah dann auch schon das Unglück auf sich zukommen. Ein ganzes Teil der Decke brach einfach ein! Erschrocken warf er sich mit GIR zur Seite und sah zur Tür.

"Na toll.. Jetzt ist der Eingang auch noch versperrt!" murrte er und verschränkte die Arme vor der Brust. "Das ist gut!" lachte GIR und streckte die Arme in die Luft und Zim schüttelte den Kopf.

"Nein das ist schlecht GIR, sehr schlecht.." bemerkte er und wollte gerade noch etwas hinzufügen als er hörte wie ein paar Stimmen auf ihn zukamen. Hektisch blickte er sich um, sah nach oben, sah zur Seite, ehe er sich GIR packte und mit Hilfe der Spinnenbeine aus seinem PAK an der Decke hoch krabbelte und dort verweilte. Nur um kurz darauf Dib zu erblicken der mit einer kleinen Gruppe, bestehend aus einem jungen Mädchen das Zim unbekannt war, zwei fremden jungs und Gaz, dort aufkreuzte.

"Na wunderbar, der Eingang ist versperrt, wir sitzen also mit diesen Zombies hier drin fest.." bemerkte Dib kopfschüttelnd und seufzte schwer auf. Schöner Mist aber auch.

"Die ganze Zeit sprichst du von Zombies, vielleicht sind das gar keine! Vielleicht sind sie einfach nur krank!" sprach einer der beiden Jungs aus und Dib sah zu ihm herüber, ehe er den Kopf schüttelte.

"Die sind nicht einfach nur krank. Ich habe genug Sendungen über das Paranormale gesehen um zu wissen was das ist und das SIND Zombies. Sie weisen alles auf was ein Zombie ausmacht und ausserdem, wie willst du dir sonst erklären wie ein Mensch herum laufen kann wenn der grossteil seines inneren nach aussen gekehrt ist?" endgnete Dib gekonnt und dachte nach.

"Halt die Klappe, von deiner Stimme wird mir Kotzübel!" gab Gaz plötzlich genervt von sich und drückte weiter auf ihrem Game Slave herum. Sie hatte ein Spiel auf der Strasse gefunden als sie geflüchtet waren und war nun absolut nicht mehr davon weg zu bekommen.

Kurz schielte Dib zu ihr herüber, schwieg dann aber. Solche Kommentare war er schliesslich von Gaz gewöhnt, aber dass sie selbst in dieser Situation noch mit ihrer Spielkonsole spielte.

"Können wir nicht anders hier raus kommen?" begann das Mädchen plötzlich. "Ich meine, wir können doch die Fenster einschlagen oder so.." fügte sie besorgt hinzu und sah Dib an, der den Kopf schüttelte.

"Die sind aus Panzerglas seit dem Unfall mit der Kapelle und den Schildkröten.. Ausserdem wäre es vielleicht nicht so gut, wenn wir hierher zurück kehren müssen.

Hier rennen wesentlich weniger Zombies herum als da draussen und zur Not könnte man es als sowas wie einen Stützpunkt verwenden wenn wir da draussen nicht durch kommen.." erklärte Dib ihr ehe der kleinste Junge sich zu Wort meldete. "Und der Lüftungsschacht?" hakte er nach und wieder schüttelte Dib den Kopf. "Nein, da ist dieses Hundewesen immernoch drin.. Aber ich habe eine Idee! Wir könnten versuchen durch die Küchenfenster hinaus zu kommen. Man müsste sie weit genug öffnen können um heraus zu kommen!" erklärte Dib und maschierte auch schon los, während die kleine Gruppe ihnen folgte.

Als sie endlich ausser Sicht waren ließ Zim sich samt GIR runter und ließ den kleinen Roboter endlich los, dem er die ganze Zeit den Mund zugehalten hatte. "Was macht der denn hier in meinem Versteck!?" grummelte er und schien nur langsam zu verarbeiten was Dib eben erzählt hatte.

Zombies?

Und sie waren ebenso hier drin?

Na schöner Mist aber auch. Genervt drehte er sich herum und wollte in eine andere Richtung maschieren als er inne halten musste. Anscheinend war der Hund von dem sie gesprochen hatten, nicht mehr im Luftschacht. Er stand genau vor ihm, bleckte die Zähne und Zim schluckte. Es sah nicht wirklich mehr nach der Art Hund aus die er kannte, denn dieser Hund hatte überhaupt kein Fell mehr. Sehnen und Muskeln zeichneten sich ab und das Blut klebte nur so an seinem Körper während an manchen stellen die blanken Knochen zu sehen waren. Erschrocken hielt er die Luft an, wirbelte dann herum und rannte los so schnell er konnte. Fluchs stürmte er mit GIR durch eine Tür und warf sich dann dagegen. Verflucht! Das konnte doch alles nur ein blöder Traum sein!

Kapitel 2: Run away

Unten in der Küche angekommen riss Dib an den Fenstern, die jedoch einfach nicht aufgingen. "Elender Mist, die bekommen wir nicht auf.." erklärte Dib kopfschüttelnd und trat von den Fenstern weg, während er diese ansah. So kamen sie hier nicht raus, auf keinen Fall. Vielleicht doch durch den Lüftungsschacht aber da war immernoch das Hundewesen drin!

Besorgt strich er sich über die Stirn und überlegte weiter wie es nun vorran gehen sollte. "Am besten wir gehen erstmal nach oben, hier unten sitzen wir nur in der Falle.." erklärte er und das Mädchen sah ihn besorgt an. "Aber da sind die Zombies!" sprach sie fast schon hektisch aus und Dibs Blick wurde nur noch ernster.

"Ja und wenn wir nicht aufpassen sind sie bald alle hier unten!" erklärte er ihr und schon lief er vorran und führte die kleine Gruppe wieder nach oben wo er sich immernoch besorgt umsah. Das war viel zu leichtsinnig durch den Lüftungsschacht ab zu hauen, aber wenn er ehrlich war hatten sie doch eigentlich gar keine Wahl denn wenn sie hier blieben, wo die Türen versperrt waren, würden sie früher oder später sterben.

Gerade blickte er nach Links um die Gruppe wo anders lang zu lotzen, da blickte er in die selben Augen des Hundes wie Zim zuvor. "WEG HIER!" brüllte er und stürmte auch schon vorran, zusammen mit den vier anderen, ehe er sich mit einem Hechtsprung in einen Raum rettete und sich nur so gegen die Tür warf um das Hundewesen davon ab zu halten sie alle in Stücke zu reißen. Gerade hatte er das Schloss an der Tür umgelegt, die Schule hatte an allen Türen von innen Schlösser angebracht seit diversen Schulunfällen, da erblickte er Zim der ihn überrascht anstarrte. Er selbst starrte nicht weniger überrascht in Zims Richtung. "Duuuuuu! Was machst du hier in meinem Versteck du Erdenmüffie!? Verschwinde! Raus hier" rief Zim ihm endgegen und zeigte mit dem Finger auf Dib der blinzelte. "Das selbe kann ich dich fragen Zim! Ausserdem ist das hier eine Schule und wenn hier einer verschwindet, dann du Zim!" bemerkte Dib und zog die Augenbrauen hoch.

Von allen Leuten die er hier treffen konnte war es ausgerechnet Zim!

Dieser jedoch blinzelte Dib nun an ehe er knurrte. "Ich war zuerst hier also wirst du verschwinden!" knurrte Zim weiter und Dib verdrehte die Augen, ehe er die Arme verschränkte.

"Glaubst du wirklich ich lasse mich hier einfach so rauswerfen?" hakte Dib nach und ein kurzer moment der Stille trat ein in der Zim ihn einfach nur böse ansah. "...Ich werde dich zerstööören!" gab Zim urplötzlich von sich und machte eine seltsame Bewegung mit seiner Hand.

Indes rannte GIR auf das unbekannte Mädchen zu. "Hi ich bin GIR!" gab der Roboter fröhlich von sich und das Mädchen sah ihn verdutzt an. "Ich hab Waffeln gemacht!" quietschte GIR hervor und doch etwas besorgt trat das Mädchen etwas zurück, bis GIR ihr plötzlich mitten ins Gesicht sprang und sie panisch losrannte.

"Hah! Ich bin dir ja sowas von überlegen!" lachte Zim laut und wollte Dib plötzlich mit einer Waffe aus seinem PAK angreifen, erstaunlicher weise wunderte sich wieder niemand der Kinder darüber, als Dib plötzlich etwas aussprach dass ihn zum stutzen brachte.

"Wir sollten zusammen arbeiten!" erklärte er plötzlich erschrocken und Zim blinzelte ihn an. "Du dreckiger Erdoide erwartest dass ICH Zim, dein zukünftiger Herr und

Meister und Gebieter über diesen Planeten mit jemandem wie DIR zusammen arbeite? Wieso~!?" hakte Zim nach und musterte Dib ehe der kleine Junge sich zu Wort meldete.

"Weil du hier auch feststeckst, genauso wie wir?" hakte er nach und Zim musterte den jungen ehe er zu Dib sah. "Fein~ Da ich sehe dass ihr meine überlegene Hilfe braucht arbeiten wir zusammen um hier raus zu kommen! Aber ich führe die Gruppe an!"

Sofort protestierte Dib. "Das einzige was du dann machen wirst ist uns alle in Gefahr bringen!" rief er und wedelte mit den Armen.

Ein Fehler, denn ausversehen schlug er Gaz dabei den Game Slave aus der Hand der am Boden zerschellte. "Nein. Neeeeein!" kam es von Gaz die den Blick auf Dib richtete und ihn damit fast schon umbrachte.

"Ich werd dich ja...sowas von umbringen..!" gab sie wütend von sich und stampfte auf ihn zu, wobei sie ihn am Kragen packte und zu sich zog. Sie wollte ihm gerade wirklich diverse Knochen brechen, als sie plötzlich von etwas aus dem Luftschaft gepackt wurde und hinein gerissen wurde.

"NEIN! GAZ!" rief Dib erschrocken und wollte ihr folgen, war dafür jedoch viel zu klein. Erschrocken konnte er nur hochstarren und registrierte nur Langsam was er da eben geschehen war!